



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresberichte der höheren Lehranstalten in Preußen

Preußische Auskunftstelle für Schulwesen <Berlin>

**Berlin, Nachgewiesen 1921/22 - 1927/28(1930); damit Ersch.
eingest.**

Studienarbeiten

urn:nbn:de:hbz:466:1-30023

Chemie: Über Reduktionen. Die Avogadro'sche Hypothese und das Molekulargewicht. Die Darstellung der Schwefelsäure.

D II b Französisch: Eine Charakteristik des Balzac'schen Goriot.

Englisch: Übertragung eines Abschnittes aus Wells' Invisible Man.

Geschichte: Konstantin und das Christentum.

Erdkunde: a) Beschreibung einer Kartenskizze. b) Anpassung der Flüsse. c) Entwicklungsstadien einer Landschaft während ihrer Abtragung.

Physik: Bewegungsenergie und Energie der Lage. Die Ausdehnung fester Körper. Das elektrische Potential.

Chemie: Das Volumengesetz. Die Darstellung der Schwefelsäure." (*Oberrealschule, Redlinghausen.)

In den Oberklassen nahmen die Facharbeiten die Gestalt umfangreicherer Studienarbeiten an.

„Jeder Schüler der Klassen Obersekunda und Prima hat im Laufe des Sommerhalbjahrs eine größere Hausarbeit über ein selbstgewähltes Stoffgebiet anzufertigen.“

- D I**
1. Plautus' „Trinummus“ und Lessings „Schatz“.
 2. Hippokrates und sein Werk.
 3. Was ergeben die Annalen des Tacitus für die deutsche Geschichte?
 4. Das Verhältnis von Kirche und Staat in den Bekenntnisschriften der evangelischen Kirche.
 5. „Tristan und Isolde“ und „Die Meistersinger“, Wende- und Höhepunkte in der Wagner'schen Kunst.
 6. Unitarismus und Föderalismus in den deutschen Parteiprogrammen.
 7. Der Demminer Hexenprozeß im Jahre 1675.
 8. Die Elektra des Sophokles und des Euripides.
 9. Sozialistische Gedanken in der Weimarer Verfassung.
 10. Das Wahlrecht des Kirchenvolkes in den preußischen Kirchenverfassungen.
 11. Meine Beobachtungen über Spinnen.

- II I**
1. Was ergeben die Historien des Tacitus für die deutsche Geschichte?
 2. Die Straßennamen Demmin's.
 3. Die pommer'schen Steinzeitgräber.
 4. Bismarck's Entlassung.
 5. Entwicklung und Wesen der Photographie.
 6. Ein Kulturbild des 16. Jahrhunderts auf Grund von Johann Fischart's „Geschichtsklitterung“.
 7. Die Endmoränen im Kreise Demmin.
 8. Die Luftschiffahrt.
 9. Inwiefern zeigt sich in ausgewählten Novellen von Storm die Liebe des Dichters zu seiner Heimat?
 10. Die Fortentwicklung Ibsen'scher Charaktere früherer Stücke in späteren.
 11. Veränderung im Grundbesitz von Glendelin seit der Separation.

- D II**
1. Der gesundheitliche Wert des Ruderns.
 2. Die konstitutionsfördernde und körperformende Wirkung des Schwimmens.
 3. Die Posaunenchöre und ihre Bedeutung.
 4. Der Große Kurfürst und der Ständekampf in Preußen.
 5. Meine Münzsammlung.
 6. Der große Bauernkrieg.
 7. Der 30jährige Krieg im Kirchenlied.
 8. Die Berichte über Cäsars Tod bei Sueton und Plutarch sind zu vergleichen und in Beziehung zu stellen zu Shakespeares Drama „Julius Cäsar“.
 9. Die Kultur der Germanen nach griechischen und römischen Schriftstellern.
 10. Deutscher Volksgefang.

11. Die Entwicklung der Burschenschaft bis zu ihrer Auflösung durch die Karlsbader Beschlüsse.“
(+Gymnasium, Demmin.)

„Studienarbeiten. Aus den Klassen D II — D I fertigten 43 Schüler Studienarbeiten an. Die Themen erwuchsen entweder aus freier Wahl der Schüler oder aus Besprechungen mit den Fachlehrern.

Von Oberprimanern wurden behandelt: Wie tritt uns das holländische Volk in seinen Bildern entgegen? — Die Farbenphotographie mit Rasterplatten. — Beweis der synthetischen Geometrie mit den Mitteln der analytischen Geometrie. — Ein Besuch im „Deutschen Museum“ in München. — Adalbert Stifters Verhältnis zur Natur. — Kritische Behandlung verschiedener Schaltungsvariationen des Überlagerungsempfängers. — Shakespeares „Hamlet“ und „Der bestrafte Brudermord“. Ein Vergleich. — Storms historische Novellen.

Von Unterprimanern: Die Fehlerquellen in der Photographie. — Der Charakter Falstaffs in Shakespeares „Heinrich IV.“ und „Die lustigen Weiber von Windsor“. — Prähistorische Bestattungsarten. — Der Erlösungsgedanke in einzelnen Religionen. — Der Suez-, Nord-Ostsee- und Panamakanal und ihre Bedeutung. — Das Autobiographische in G. Kellers „Grünem Heinrich“. — Versuche von Herz über elektrische Wellen. — Die „Hermannsschlacht“ bei Klopstock und Kleist. — Die Kolonisation des deutschen Ostens. — Drahtwellenversuche.

Von Obersekundanern des Gymnasiums: Die Superposition von sinoidalen Schwingungen. — Anfertigung von Diapositiven. — Das Nibelungenlied und Janzens „Buch Treue“. Ein Vergleich. — Versuche mit Wechselstromgeräten. — Kleists „Verlobung in San Domingo“ als Quelle für Körners „Toni“. Eine Quellenuntersuchung. — Die Entwicklung der deutschen Lokomotive. — Alte und neue Bremsvorrichtungen im Eisenbahnwesen. Die deutsche Reichsbahnbremse. — Die Farben von Diapositiven. — Alte Haustüren in Neustettin. — Ein Bild über die Grachsenbewegung nach dem Quellenheft hierüber und ein Vergleich mit der Darstellung dieses Stoffes in Mommsens „Römischer Geschichte“. — Die Kirchenplastik unseres Heimatmuseums. — Selbsthergestellte Kraftlinienbilder. — Die Gestalt des Arminius in Klopstocks Dichtungen und in Kleists „Hermannsschlacht“. — Die hundertjährige Eisenbahn nach Artur Fürst.

Von Obersekundanern des Realgymnasiums: Unsere Sommerreise 1927 nach Marienburg und Danzig. — Der Fang von Fuchs und Dachs. — Denken Tiere oder nicht? — Alte Uhren. — Beschreibung selbstgebauter Apparate für den physikalischen Unterricht. — Die Entwicklung des Gleitflugwesens. — Konstruktion und Bau eines Röhrensenders. — Das Christentum in Hebbels „Nibelungen“. — Was ich im Berliner Verkehrs- und Baumuseum über die Entwicklung der Eisenbahn gelernt habe. — Physikalische Demonstrationsversuche mit Hilfe der Projektionslampe.“ (+Fürstin Hedwig-Gymnasium und Realgymnasium, Neustettin.)

„Die Einrichtung, daß jeder Schüler in den Primanerjahren bis zum Schluß des Sommerhalbjahres der Oberprima eine Studienarbeit anzufertigen hat, wurde dahin geändert, daß diese Arbeit eine ganz freiwillige Leistung darstellt. Der Gegenstand erwächst aus dem allgemeinen Schulunterricht, der Teilnahme an den Arbeitsgemeinschaften und den Privatbeschäftigungen der Schüler. Themenstellung und Ausarbeitung unterliegen der Beratung und Überwachung der Fachlehrer. Die Begutachtung der Arbeiten geschieht durch den Fachlehrer.“ (*Oberrealschule I, Kassel.)

„Verzeichnis der größeren selbständigen Jahresarbeiten.“

- D I g.**
1. Römisches Lagerleben in der Kaiserzeit. (Nach Tacitus' historischen Schriften.)
 2. Friedrich von Gagern. Ein deutscher Dichter in seinen Werken.
 3. Die kriegerischen Ereignisse des Jahres 207 vor Christo bis zur Schlacht am Metaurus und die Schlacht am Metaurus.
 4. Deutsch-Südtirol.
 5. Homers Doloneia und Euripides Rhesos.
 6. Die Medea des Euripides mit der Grillparzers verglichen.
- D I rg.**
1. Frédéric le Grand et Voltaire d'après leurs correspondances.
 2. Shakespeares Midsummer Night's Dream und Wielands Oberon.
 3. Deutschlands Bodenschätze und ihre Bedeutung für das deutsche Wirtschaftsleben.
 4. Der deutsche Wald in Vergangenheit und Gegenwart.

- U I g.**
1. Germaniens Götterdämmerung.
 2. Hermann Hesses Lyrik.
 3. Eigene Beobachtungen an der Bienenzucht.
 4. Das Petrus-evangelium übersetzt und verglichen mit den kanonischen Evangelien.
 5. Wert und Unwert in der Darstellung des Markellinos vom Leben des Thukydides.
 6. Die Grundgedanken der Philosophie Fichtes nach seiner Schrift „Die Bestimmung des Menschen“.
 7. Richard Wagners Parsifal und sein Verhältnis zum Parzival Wolframs von Eschenbach.
 8. Franz von Assisi.
 9. Der Expressionismus in der Malerei.

- U I rg.**
1. Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung.
 2. Die Verwertung des Luftstickstoffs.
 3. Die geographischen Ursachen des Weltkrieges.
 4. Der Einfluß der geographischen Lage auf die Entstehung und Entwicklung deutscher Städte.
 5. Kämpfe in Stendal unter besonderer Berücksichtigung ihrer Zusammenhänge mit den staatlichen und kirchlichen Zuständen in der Mark von 1134—1345.
 6. Wirtschaftsformen, Siedlung und Staat der Primitivvölker.“ (*Gymnasium und Realgymnasium, Stendal.)

„Deutschkundliche Arbeiten der O I:

- a) Friedrich Nietzsche, ein Kämpfer gegen seine Zeit. Eine kurze Darlegung seines Lebens und seiner Philosophie unter besonderer Berücksichtigung seiner Zarathustra-Dichtung.
- b) Geschichte der Zeitung und das moderne Zeitungswesen.
- c) Ferdinand Lassalle, sein Leben und sein Wirken.
- d) Veränderung der Erdoberfläche durch exogene Kräfte.
- e) Die Harmonie. Eine philosophiegeschichtliche Entwicklung.
- f) Der Rhein, Deutschlands Lebensader und Schicksalsstrom.
- g) Die Entwicklung der deutschen Oper bis zur Gluckschen Reform.
- h) Das deutsche Handwerk vor der Zeit Karls des Großen.“ (*Reform-Realgymnasium, H a y n a u.)

„5/6. Versuch einer wissenschaftlichen Abhandlung auf Grund eigener Quellenstudien und Untersuchungen. Zum Beispiel:

Ein schlesisches Bauernhaus in meinem Heimatdorf.

Stilkritische Untersuchung von Böns' Skizze „Der Feldrain“.

Mein Elternhaus in Westpreußen.

Die Kirche in Mollwitz.

Die Revolution von 1848 in Brieg.

Das Volksleben vor 100 Jahren nach Bildern vom Brieger Markte.

Zeugnisse für mittelalterliches Gerichtswesen im Brieger Museum.

Die Vorstellungen von Tod und Auferstehung in den Symbolen des Brieger alten evangelischen Friedhofs.

Brieger Hausinschriften und ihre kulturgeschichtliche Deutung.“ (+Piafenschule, Deutsche Oberschule in Aufbauform, B r i e g.)

Dem Schüler, der sich der Reifeprüfung unterziehen will, ist es gestattet, eine größere Hausarbeit (Jahresarbeit) einzureichen. Diese Jahresarbeit soll zeigen, daß er fähig ist, bestimmte Arbeitsmethoden auf selbstgewählte Stoffe erfolgreich anzuwenden. Die Wahl der Aufgabe steht dem Schüler frei. Die Arbeit kann allen auf der Schule gepflegten Gebieten von Wissenschaft und Kunst entnommen werden; vornehmlich aber soll sie an die in den Arbeitsgemeinschaften erhaltenen Anregungen anknüpfen. Am Schlusse hat der Schüler die Versicherung abzugeben, daß er die Arbeit selbständig angefertigt und andere als die genannten Hilfsmittel nicht verwendet hat. Bei wertvollen Arbeiten aus einem Fach, für das schriftliche Prüfungsarbeiten vorgesehen sind, kann die Jahresarbeit als Ersatz für die entsprechende Prüfungsarbeit angenommen werden.

Die Studien- oder Jahresarbeiten der Oberprimaner, die unter Umständen als Ersatz für eine Reifeprüfungsarbeit in Anrechnung gebracht werden können, sind in diesem Bande hinter den Reife-

prüfungsarbeiten einzeln aufgeführt, soweit sie in den Jahresberichten angegeben waren. Die Themen entstammen den verschiedensten Gebieten; neben verhältnismäßig einfachen Aufgaben finden sich auch solche, die recht erhebliche Anforderungen an die Bearbeiter stellen.

Neben den schriftlichen Arbeiten kommt auch der mündliche Vortrag zu seinem Recht; ein Beispiel mag die Vielseitigkeit der Themen veranschaulichen:

„Freie Vorträge der Prima.

I. Im deutschen Unterricht.

1. Die Gewinnung der Steinkohle in Deutschland.
2. Karl Friedrich Gauß.
3. Die Kunst im alten Ägypten.
4. Barockkunst in Schlesien.
5. Die Prädestinationslehre Calvins.
6. Friedrich Nietzsche.
7. Tut-Ench-Amun, seine Geschichte und die Auffindung seines Königsgrabes.
8. Beethovens 9. Symphonie.
9. Der Slogausche Erbfolgekrieg und die Vertreibung Johanns II.
10. Esperanto, die Welthilfssprache.
11. Die wichtigsten privatrechtlichen Bestimmungen aus dem altbabylonischen Recht.
12. Das Luftschiff und seine Entwicklung.
13. Die Gefahren des elektrischen Stromes.
14. Das Problem des elektrischen Fernsehens.
15. Wert und Wege der Familienforschung.
16. Triebwagen im Eisenbahnverkehr.
17. Textilindustrie.
18. Die Elektrizität im Dienste der Schifffahrt.
19. Rembrandt.
20. Der Untergang des polnischen Staates und seine Wiedererstehung.
21. Die Photographie im Dienste von Heimatschutz und Heimatforschung.
22. Die Entstehung der Sinne.
23. Die Mittel der geographischen Forschung.
24. Der Freischütz — der Typ der romantischen Oper.
25. Die Erwerbung der deutschen Kolonien.
26. Das Problem des Gleit- und Segelfluges und seine Erforschung.
27. Deutsche Volksbräuche und Jahresfeste.
28. Luther — der eigentliche Begründer einer deutschen Kultur.
29. Florenz im Zeitalter der Medici.
30. Die ländliche Kolonisation des deutschen Ostens im 12. und 13. Jahrhundert.
31. Pfahlbauten und ihre Bewohner.
32. Die Erforschung der Antarktis.
33. Die wichtigsten Arbeitsgebiete des Vereins für das Deutschtum im Auslande.

II. Im geschichtlichen und erdkundlichen Unterricht.

1. Der Sachsenspiegel.
2. Die Kultur Amerikas vor der Entdeckung durch Columbus.
3. Die Ripper und Wipper.
4. Die Formen des deutschen Bauernhauses.
5. Die Zustände der ehemals polnischen Landesteile vor der Besitzergreifung durch Preußen.
6. Ploppstocks Stellung zur französischen Revolution.“ (*Laube=Schule, Realgymnasium und Reform-Realgymnasium, Sprotta u.)

Was die Lektüre betrifft, so sind die gelesenen Schriftwerke an anderer Stelle dieses Bandes im Zusammenhange aufgeführt. In die Art jedoch, wie an der einzelnen Anstalt die Auswahl getroffen, sowie in den Umfang, in dem die Lektüre vielfach betrieben wird, lassen die folgenden Auszüge einen Einblick tun: